

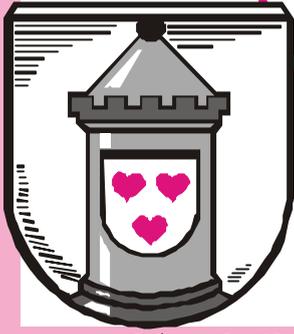
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 10

Jahrgang 14

Mittwoch,
den 25.10.2006



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbela, Zehersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

GOLDENER HERBST IM ELSTER-NATOUREUM

4. NOVEMBER
10.00 - 16.00 UHR

- Apfelschau
- Kürbis- und Wildsuppe aus der Region

Informationsveranstaltung
rund um die Früchte des Herbstes,
Baumschnitt sowie Pflanzenschutz.



GLÜHWEINMEILE

BAD LIEBENWERDA

INNENSTADT

24.11.2006

mit vielen Überraschungen



Bürgermeister ein Verkaufsgenie?

Nachdem der Minimal in der Heinrich-Heine-Straße am 25. September seinen neuen Namen REWE bekam, hatte die Geschäftsstellenleitung eine ganz pfiffige Idee. Wie bringt man seine Produkte an den Mann oder Frau? Ganz einfach, man lässt die Prominenz verkaufen. Hier in dem Fall unseren



Kurstadt-Bürgermeister Thomas Richter. „Wird er es schaffen, 100 prallgefüllte Tüten mit Ja-Produkten der REWE-Handelsgruppe für 5 Euro zu verkaufen?“, stellte man sich die Frage. Und ja – er hat es geschafft. Nach 4 Stunden ging auch der letzte

Beutel über die Ladentheke. 500 Euro wurden insgesamt eingenommen. Dieser Betrag wird für ein Jugendprojekt vom REWE-Markt gespendet. Aber nicht nur die Verkaufsaktion des Bürgermeisters zog die Leute an diesem Tag auf das Gelände, auch andere zahlreiche Stände bezogen vor dem Markt ihr Quartier. Getränkestände boten Verkostungen an, eimerweise Obst und Knabberzeug konnten günstig erworben werden und die Polizei kodierte Fahrräder. DJ Heinzl sorgte für stimmungsvolle Unterhaltung.



Neues Gerätehaus für die FFw Maasdorf

Mit dem Elster-Natourem erhielt die Freiwillige Feuerwehr Maasdorf ein neues Gerätehaus.



Nachdem nun alle Geräte eingeräumt sind und alle Einrichtungsarbeiten abgeschlossen sind, wurde am 23. September das Gerätehaus eingeweiht. Bürgermeister Thomas Richter, Ortsbürgermeister Eckhart Lehmann und Kameraden der Feuerwehren Zeischa,

Prieschka, Lausitz und Bad Liebenwerda kamen um zu beglückwünschen und brachten viele kleine Geschenke.

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am
29.11.2006.**

Redaktionsschluss: 17.11.2006

Ausschreibung

Die Stadt Bad Liebenwerda stellt zum 01.09.2007 einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r

zur Verfügung.

Was wir uns wünschen:

- Fachoberschulreife
- gute Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Informatik und Englisch
- Praktikumsnachweise mit guter Bewertung
- Spaß am Umgang mit Menschen
- gute Allgemeinbildung

Wir legen besonderen Wert auf:

- Leistungsbereitschaft und Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Kommunikationsfähigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- erweiterte Kenntnisse in Text- und Tabellenverarbeitungsprogrammen

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Ausbildung:

Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Sachgebieten der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda. Am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda wird die theoretische Ausbildung in Schulblöcken erteilt. Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung Beeskow führt ebenfalls an diesem Schulstandort ergänzend zum Berufsschulunterricht einen dienstbegleitenden Unterricht durch, um an Fallbeispielen die Theorie aus der Berufsschule optimal mit der Praxis zu verbinden.

Ausbildungsinhalte:

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Betriebliche Organisation / Beschaffung
- Rechnungswesen
- Haushaltswesen
- Personalwesen
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren
- Kommunalrecht

Wenn Sie sich für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.12.2006 mit

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit 1 Lichtbild
- Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumsnachweise

an die: Stadt Bad Liebenwerda • SG 2 / Personal
Stichwort: Ausbildungsstelle
Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Am 30.10.2006 (jeweils montags vor einem Feiertag) hat das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda in der Zeit von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr für die Anliegen der Bürger geöffnet.

Die anderen Bereiche der Verwaltung haben montags keine Sprechzeiten (telefonische Vereinbarungen sind möglich).

Telefonnummern für Notfälle:

- Rettungsdienst und Feuerwehr 1 1 2
- Polizei 1 1 0
- Leitstelle des Landkreises: (03535) 48330



Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!

- Polizeiwache Elsterwerda (03533) 6050
- Stadt Bad Liebenwerda: Bereitschaftsdienst Ordnungsamt
Ruf über die Leitstelle (03535) 48330

Zeischaer Kita nun anerkannt

Alles fing Anfang 2004 an als sich Sybille Bernhardt, Leiterin der Zeischaer Kita „Pfiffikus“ und ihre Kollegin Ingrid Rokitte über Kneipp-Kitas in Brandenburg informierten. Schnell waren sie von dem Konzept der fünf Säulen des Gesundheitskonzeptes nach Sebastian Kneipp überzeugt und belegten eine Weiterbildung. Mit neuem Wissen und voller Überzeugung kehrten sie zurück und starteten das Projekt in der Kita „Pfiffikus“.

Nun schreiben wir Oktober 2006 und das Projekt ist ein großer Erfolg. Dank der tollen Unterstützung der Mitarbeiter, Eltern und Stadtverwaltung erhielt am 6. Oktober die Kita ihr Zertifikat „anerkannte Kneipp-Kita“ vom Kneipp-Landesverband Berlin-Brandenburg.

Überreicht wurde die Urkunde von Gudrun Beckmann, der Vorsitzenden des Kneipp-Landesverbands und die Kinder freuten sich über die Plakete mit dem dicken lachenden Wassertropfen, die nun ihre Einrichtung schmücken wird. Bedankt haben sich die kleinen Steppken mit einem Programm aus Tanz und Gesang.

Gudrun Beckmann zeigte sich begeistert von der Zeischaer Anlage, die 10.000 Quadratmeter misst und am Waldrand liegt. „Die Kinder sind für ihre Bewegungsfreiheit zu beneiden“, äußerte sie und Bürgermeister Thomas Richter fügte hinzu: „Was passt besser in eine Kurstadt als eine Kneipp-Kita?“

Die Kita „Pfiffikus“ ist nun die elfte Kneipp-Kita in Brandenburg. Durch die Lehre von gesundem Essen, Entspannungsübungen, dem Umgang mit Heilpflanzen, Wassertreten, Massagen, Armgüssen und viel Bewegung konnte die Anzahl der Erkältungskrankheiten um 30% gesenkt werden. Und die Kinder haben das Gesundheitskonzept so verinnerlicht, dass sie es mit in die Familien nehmen und so manche Eltern erziehen.



Kurli immer noch auf Tour

In diesem Jahr zeigt sich der Herbst wirklich wieder von seiner so oft besungenen goldenen Seite. Sieht der Kurpark nicht auch im Herbst fantastisch aus? So mancher Hobbyfotograf kommt da noch auf seine Kosten. Und dass unsere Kurstadt mit ihren Ortsteilen auch im Herbst so schön aussieht, verdanken wir den fleißigen Mitarbeitern des Bauhofes.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle, ich denke auch im Namen aller Bürger, den fleißigen Heizeilmännchen vom Bauhof herzlich danke sagen. Gäste von Fern und Nah kamen in den vergangenen Monaten oft zum Haus des Gastes und äußerten sich sehr positiv über die Sauberkeit und die herrliche Blumenpracht im ganzen Stadtgebiet. Wenn wir es dann in absehbarer Zeit auch noch schaffen die Ortseingänge schön zu gestalten und den vielen Lkw-Durchgangsverkehr aus unserer Stadt zu verbannen, können wir es mit allen Kurorten in Deutschland aufnehmen.

Auf Grund des schönen Wetters habe ich noch so gar keine Lust, in den Winterschlaf zu gehen. In und um unsere schöne Kurstadt wird ja auch noch so einiges geboten. Da kann von Winterschlaf keine Rede sein. Ich werde bestimmt noch einige Events besuchen. Zur Gespensterparty im Wonnemar habe ich mir schon ein passendes Kostüm ausgesucht.

Auch das Konzert in der St. Nikolai-Kirche im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte am 05.11. möchte ich unbedingt noch besuchen, bevor ich meinen wohlverdienten Winterschlaf antrete.

Also man sieht sich und wenn nicht, dann bis zum nächsten Frühling.

Euer Kurli

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt und der 15 Ortsteile, werte Kurgäste und Touristen,

wie Ihnen sicher aus Pressemeldungen bekannt ist, arbeitet unser Verein seit fast einem Jahr intensiv an einer neuen Chronik der Stadt Bad Liebenwerda. Es ist ein Gemeinschaftswerk von „Insidern“ und vielen Einwohnern der Stadt sowie der 15 Ortsteile. Sie haben durch die Bereitstellung von Bild- und Zeitdokumenten zur Erarbeitung der Chronik beigetragen.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir diese Chronik im Jubiläumsjahr „775 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Liebenwerda“ herausgeben können.

Die Chronik wird im November/Dezember 2006 in einer limitierten Auflage erscheinen. Sie hat einen Umfang von etwa 300 Seiten und gliedert sich in 14 Abschnitte:

- Die Entstehung von Liebenwerda
- Die Stadt im Spätmittelalter
- Die Reformationszeit
- Das Zeitalter des Absolutismus
- Die Napoleonische Zeit
- Restauration und Revolution
- Die Reaktion und Bismarckzeit
- Die Wilhelminische Zeit
- Liebenwerda in der Zeit der Weimarer Republik
- Bad Liebenwerda während des Dritten Reiches
- Neuanfang – Bad Liebenwerda in der DDR
- Bad Liebenwerda und die deutsche Einheit
- Die Kurstadt an der Jahrtausendwende
- Geschichtliches aus den 15 Ortsteilen.

Darüber hinaus gibt es Anlagen zu den Bürgermeistern der Stadt, zu den Vereinen und Verbänden und zur Entwicklung der Einwohnerzahlen.

Die Erstellung einer solchen Chronik ist eine aufwendige und nicht leichte Aufgabe.

Nicht weniger wichtig ist die Finanzierung. Als gemeinnütziger Verein haben wir natürlich keine Möglichkeiten, den Druck vorzufinanzieren.

Bei der Lichtenberg Chronik von 1837 ermöglichten 53 „Subskribenten“ – sogenannte Vorausbesteller – den Druck, bei der Reprintausgabe dieses Werkes im Jahr 2003 waren es 147 Subskribenten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Chronik bereits jetzt vorbestellen.

Das können Sie direkt bei unserem „VSW- Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ (Büro Dresdener Straße 24), oder per E-Mail. (vsw-badliebenwerda@web.de).

Auch im „Haus des Gastes“ sind Vorbestellungen möglich.

Damit werden Sie auch in die Liste der Subskribenten aufgenommen, die Bestandteil des Buches ist, und gehen damit für immer in die Geschichte der Kurstadt ein.

Die Chronik soll nicht nur für die Jugend, sondern auch für jene, die weit entfernt von Bad Liebenwerda eine neue Heimat gefunden haben, zum wertvollen Erinnerungsstück an ihren Geburtsort werden.

In diesem Sinne ist es auch ein schönes Geschenk an Freunde, Verwandte oder Geschäftspartner, die eine persönliche Beziehung zur Kurstadt besitzen.

Der Preis beträgt:

- für Subskribenten, die in der Chronik „verewigt“ werden 40 Euro
- für Käufer der Chronik, ohne Vorbestellung und Eintrag in die Chronik 35 Euro.

Mit dem Kauf der Stadtchronik leisten Sie zugleich einen Beitrag für die Erhaltung unseres schönen Kurparks.



Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Haus des Gastes

Vom 29.10.2006 bis zum 29.11.2006 wird im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda abermals eine Ausstellung gezeigt. Dieter Sägling, 1947 in Rothstein geboren, widmet sich in seiner Freizeit u.a. der kreativen Holzgestaltung und in den letzten Jahren vermehrt der Malerei unterschiedlicher Themen und Techniken. Eine seiner Arbeiten möchte er Interessierten vorstellen.

01.11.2006 • Orthopädischer Sprechtag im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

01.11.2006 • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdisco im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

02.11.2006 • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

03.11.2006 • Saunanacht-Krimi: Enttarnen Sie die Wonnemargangster! Kleines Programm, Buffet, Begrüßungsgetränk Eintritt: 20,00 Euro (Vorverkauf ab 20.10.2006, begrenzte Teilnehmerzahl)

03.11.2006 • 18:00 Uhr Märchenhafte Turmbesteigung- zweifelhafte Geister werden zum Leben erweckt Regie: Kreismuseum. Nur mit Voranmeldung: 035341/ 12455 Preis bis 10 Personen je 3,00 Euro Max. 20 Personen je 2,50 Euro Bad Liebenwerda

05.11.2006 • 17:00 Uhr Konzert Orgel und Posaune im Rahmen der Brandenburgischen Sommerkonzerte Prof. Dr. Ulrich Eckhardt, Orgel Andreas Klein, Posaune(Soloposaunist des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin) in der Ev.St. Nikolai- Kirche Bad Liebenwerda

06.11.2006- 10.11.2006 Seniorentage im Wonnemar

Entspannen mit der Kraft des Wassers

Wasserkurse 50 + ,1 Tasse Kaffee +1 Stück Kuchen gratis

3,5 h Erlebnisbad + Mineralforum nur 7 Euro

Tageskarte Erlebnisbad + Mineralforum nur 9 Euro Bad Liebenwerda

07.11.2006 • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde

07.11.2006 • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im Haus des Gastes Gebühr: mtl. 2,50 Euro ; einmgl. 1,50 Euro Bad Liebenwerda

09.11.2006 • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

10.11.2006 • Martinsumzug OT Zeischa

12.11.2006 • 15:00 Uhr Seniorentanz im Landgasthof Reichel, Eintritt: 3,00 Euro OT Oschätzchen

12.11.2006 • 16:30 Uhr „Vorsicht Frau“ Frauenlieder und Geschichten Barbara Thalheim & Jean Pacalet Gut Saathain

14.11.2006 • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

14.11.2006 • Sportparty

Gesundheitsralley im Wonnemar, Strandspiele und Wettrutschen

Schulkl. ab 15 Pers. erhalten 25% Rabatt Bad Liebenwerda

14.11.2006 • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im Haus des Gastes Gebühr: mtl. 2,50 Euro; einmgl. 1,50 Euro Bad Liebenwerda

15.11.2006 • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Stillgruppe La Leche Liga im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner;

Thema: Stillen und Allergien Bad Liebenwerda

15.11.2006 • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdisco im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

16.11.2006 • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

18.11.2006 • Kirmestanz Veranstalter: Traditionsverein OT Theisa

18.11.2006 • 10:30 Uhr Wanderungen Heimatwanderung mit Einkehr – OG Bad Liebenwerda Strecke: ca. 10 km, leicht Wanderführer:

Karl Herbig, Horst Lehmann Niederlausitzer Wanderverein e.V.

Treffpunkt: Bieligg, Fischergasse in Bad Liebenwerda

18.11.2006 • 15:30 Uhr Stadtführung durch die Kurstadt

Dauer: ca. 1,5- 2 Std. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer und Std.

Treffpunkt: Fontana- Klinik ab 15:00 Uhr

Organisator: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda

Bad Liebenwerda

18.11.2006 • 20:00 Uhr Kirmestanz im Landgasthof Reichel, Eintritt: 5,00 Euro OT Oschätzchen

21.11.2006 • 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

21.11.2006 • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im Haus des Gastes Gebühr: mtl. 2,50 Euro ; einmgl. 1,50 Euro Bad Liebenwerda

23.11.2006 • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis

Bad Liebenwerda e.V. im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

25.11.2006 • 15:00 Uhr Klaus Feldmann liest Weihnachtsgeschichten im Haus des Gastes Eintritt: 4,50 Euro Bad Liebenwerda

28.11.2006 • 09:00 Uhr- 11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

28.11.2006 • 19:00 Uhr Spaß an Handarbeiten im Haus des Gastes Gebühr: mtl. 2,50 Euro; einmgl. 1,50 Euro Bad Liebenwerda

29.11.2006 • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdisco im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Info vom Haus des Gastes

Werte Gäste,

bitte beachten Sie, dass die Touristeninformation der Kurstadt Bad Liebenwerda im Haus des Gastes an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

• **31. Oktober 2006 - Reformationstag**



Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im Kurstadtshop im Haus des Gastes sind folgende Geschenke und Souvenirs erhältlich:

„Elsterwasser“ - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten • Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurlie“ - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • T-Shirts • Archivbilder • Kulturadressbuch • Kravatten

Klaus Feldmann bekannt als Sprecher der

„**Aktuellen Kamera**“ liest aus dem Buch „Das dicke Weihnachtsbuch“ hrsg. von Margarete Drachenberg

am 25. November 2006 im

Haus des Gastes Bad Liebenwerda.

Amüsante Geschichten führen durch die Vorweihnachtszeit, sind heiter teilweise auch skurril, doch es fehlen auch nicht die besinnlichen Töne, mit denen Klaus Feldmann Sie auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen wird. Karten sind im Haus des Gastes ab dem 20. Oktober 2006 für 4,50 Euro erhältlich. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr HdG-Team

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert!

Sonntag, 5. November 17 Uhr Konzert für Orgel und Posaune im Rahmen der Brandenburgischen Orgelkonzerte.

Es musizieren Andreas Klein,

Posaune - Musikstudium in Freiburg und Hannover, nun Soloposaunist des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und

Prof. Ulrich Eckhardt ,

Orgel -Studierte Klavier in Freiburg und Berlin sowie Dirigieren in Berlin. Er arbeitete u.a. als Kapellmeister an den Städtischen Bühnen Münster. Gemeinsam interpretieren sie ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen vom Barock bis in die Gegenwart:

Vorankündigung:

Am Samstag, 9. Dezember 19 Uhr wird in der St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda das Weihnachtsoratorium von Joh.Seb.Bach, Kantaten 1-3 aufgeführt. Nummerierte Karten können Sie im Vorverkauf bei Cafe Beeg und Haus des Gastes ab Mitte November erhalten!



Unvergessliche Erfahrungen

Anne-Kathrin Lüdecke und Christin Tellisch, Abiturientinnen des Echtermeyer-Gymnasiums Bad Liebenwerda mit Gisela Schmidt, ehemalige Lehrerin am Gymnasium, verbrachten vier Wochen in Prosoya im peruanischen Bergurwald und berichten von ihren Erlebnissen:

Voller Erwartungen reisten wir am 21. August mit einem Keyboard, acht Blockflöten, sechs Fußbällen, 45 T-Shirts, 50 Basecaps und vielen weiteren Geschenken nach Lima. Dort angekommen, machten wir den Einkauf unseres Lebens – diverse Elektrogeräte, Kosmetikartikel für den jeden Schüler, Handtücher, Decken, Kissen sowie einen 10-Liter-Reiskochtopf für die Küche in Prosoya u. v. m.

Danach starteten wir zu der zwölf Stunden Autofahrt nach Prosoya durch atemberaubende Landschaften und auf Wegen, die in Deutschland unter keinen Umständen befahren werden dürften.

Dort angekommen stellte sich Hugo, Lehrer in Prosoya, auf den Platz, imitierte die Prosoya-Sirene und innerhalb einer Minute standen 40 Jungen und die Mitarbeiter von Prosoya um uns, die uns herzlich umarmten und begrüßten. Wo findet man noch soviel Herzlichkeit und Disziplin? Doch das war noch längst nicht alles: Die Schüler überraschten uns mit einem kleinen Programm. Vollkommen glücklich über diesen unerwarteten Empfang gingen wir an diesem Abend zu Bett – und eben so zufrieden und froh durften wir

auch die gesamte Zeit in Prosoya erleben: Vormittags arbeiteten wir meist in der Küche um die Küchenfrauen etwas zu entlasten. Nach dem Mittagessen waren wir dann mit unseren Unterrichtsvorbereitungen beschäftigt; schließlich hatten wir Instrumente mitgebracht und wollten einigen Jungen beibringen, diese



zu spielen. Dieses Vorhaben fand großen Zuspruch. Es ist so schön, wenn junge Menschen einen starken Willen haben etwas zu lernen. Die Fortschritte, die diese Jugendlichen dann in ihrem Lernprozess machten, waren einfach großartig. Die Jungen wollten immer noch mehr lernen. Aus diesem Grund boten wir ihnen noch Englisch- und Deutschunterricht an. Die Resonanz war verblüffend! Sie schrieben jedes neue Wort mit undprägten es sich sofort ein. Egal, wie viele Vokabeln man aufgab, die Jungen lernten diese auswendig und das richtig gut!

An einem Sonntag veranstalteten wir ein Sportfest. Vorher sollte es für jeden ein Stück Obstkuchen geben. Viele Kilo Obst mussten am Samstagvormittag für den Kuchen geschnitten werden. Doch es dauerte keine drei Minuten, bis zwölf Jungen um uns standen und helfen wollten. So war die Arbeit innerhalb kurzer Zeit erledigt.

Unvergesslich war auch das kameradschaftliche Miteinander der Akteure während des Sportfestes: So war es nicht unbedingt entscheidend, wer die beste Zeit oder die meisten Treffer erzielt hatte; sondern was zählte, waren die Momente, die sie miteinander glücklich verbringen durften.

Unbeschwertes Lachen – ein Zeichen, das für ein außerordentliches tolles Projekt spricht: für Prosoya!

Einige Tage später fand das nächste Even statt. Das große Abschlusskonzert. An diesem Abend durfte jeder Schüler, der in der vergangenen Wochen am Klavier- und Flötenunterricht teilgenommen hatte, sein Können vor allen anderen Schülern und Mitarbeitern unter Beweis stellen. Oh, wie waren unsere Jungs aufgeregt, keiner wollte sich blamieren. Mit zitternden Händen und bangen Blicken standen sie vor der Bühne und spielten ihre so oft geübten Stücke. Und alle fieberten mit. Es klappte alles – ein schöner Erfolg! Belohnt wurden sie mit einem kräftigen Beifall der Zuhörer – von uns erhielten sie noch ein kleines Geschenk und eine Urkunde.

Um unsere Dankbarkeit nochmals zum Ausdruck zu bringen, machten wir am Abschlussabend riesige Hamburger mit einer doppelten Portion Fleisch für die Jungen. Das war natürlich wieder eine grenzenlose Freude für alle und ein abschließendes liebevoll vorbereitetes Programm sorgte für Überraschung. Die Schüler sangen, rezitierten Gedichte, spielten Gitarre und tanzten zu Folklore. Der krönende Abschluss war die Disco, die wohl noch allen lange in Erinnerung bleiben wird. Oft kamen an diesem Abend die Jungen zu uns, bedankten sich für diese schöne Zeit und überreichten uns noch persönliche Geschenke.



Es waren Momente, die uns emotional sehr berührten und die unvergesslich bleiben werden – Momente, die wir in dieser Zeit in Prosoya oft erleben durften – Momente, für die wir den Menschen dort unendlich dankbar sind – Momente, die uns sehr geprägt haben!

Wir konnten in diesen Wochen in Prosoya so viel Freude bereiten und bekamen gleichzeitig so viel Freude und Herzlichkeit geschenkt.

Wir sind so glücklich über diese schönen Erfahrungen, die wir in Prosoya machen durften. An dieser Stelle möchten wir auch nochmals großen Dank den aussprechen, die uns diese Reise ermöglicht haben. Namentlich möchten wir dabei vor allem Krista Schlegel und Hugo Fernandez, sowie Gisela und Frank Schmidt danken, aber auch all den anderen lieben Menschen aus Prosoya, die wir aufgrund ihrer lieben Art für immer in unser Herz geschlossen haben. Vielen Dank!



Erntedankfest in Theisa

Traditionen sind da, um gepflegt zu werden – das dachten sich auch die Theisaer. So veranstalteten sie dieses Jahr wieder unter der Leitung des Traditionsvereins Theisa e. V. das Erntedankfest.

Mit hübsch geschmückten Wagen und gekleidet in Bauernkostümen machten sich die Einwohner und Gäste wie den Cheerleadern aus Thalberg und Bürgermeister Thomas Richter, der sie hoch zu Ross begleitete, am 30. September auf zum Umzug durch den Ort. Dabei versammelte sich wieder der ganze Ort an den Straßen und winkte ihnen zu. Anschließend trafen sich alle auf dem alten Gutshof, wo zahlreiche Stände aufgestellt waren. Bei einem Bier und Bratwurst wurden dann die jüngsten Neuigkeiten ausgetauscht und die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus.

Gegen Nachmittag wurden dann die Leute immer ungeduldiger. Die Traditionswohnung soll doch eingeweiht werden. Dann gegen 15 Uhr war es dann so weit. Bürgermeister Thomas Richter schnitt das Band durch und die Tür zur Wohnung öffnete sich. Die Menschen waren erstaunt. In liebevoller Arbeit durch den Traditionsverein wurde innerhalb der letzten Jahre alte Möbelstücke zusammengesucht und in dieser Wohnung aufgestellt. Bei vielen Besuchern wurden wieder alte Erinnerungen wach. So erkannten sie den alten Herd, der noch mit Kohle beheizt wurde wieder oder erinnerten sich wie mühevoll es doch war, die Wäsche zu waschen. Auch die Wohn- und Schlafzimmereinrichtung war vielen nicht unbekannt. Hatten doch viele ihre Kindheit in so einer eingerichteten Wohnung verbracht.

Alle waren begeistert und feierten bis in die späten Abendstunden. Rundum war alles sehr gelungen und die Theisaer freuen sich schon das nächste Erntedankfest in zwei Jahren.



Evangelische Kirche

Gottesdienste (Gleichzeitig Kindergottesdienst)

- **05.11.06** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **12.11.06** 10.00 Uhr Bittgottesdienst für Frieden in der Welt, anschl Kirchenkaffee
- **19.11.06** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **22.11.06** 19.30 Uhr Buß- und Bettag: Friedensgebet mit Gesängen aus Taizé
- **26.11.06** 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag: Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 06. und 20.11. jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 14.11.06 um 19.00 Uhr

• Frauenhilfe im Pfarrhaus

Mittwoch, den 08.11.06 um 14.30 Uhr

• Besuchsdienstkreis Ort nach Absprache

Dienstag, 21.11.06 um 14.30 Uhr

• Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

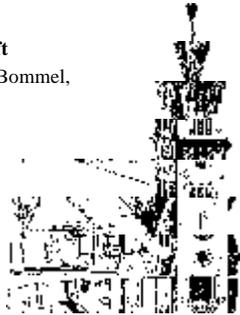
Donnerstag, den 16.11.2006 um 19.30 Uhr

• Kantorei im Gemeindehaus, jeden Montag 19.30 Uhr

• **Frauen 50+** - Mittwoch, den 01.11.2006 um 19.30 Uhr

Dr. Damm berichtet von seiner Reise durch Sibirien

• Kantorei im Gemeindehaus montags, um 19.30 Uhr



Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

• **Dobra:** 14 Uhr Gottesdienst in der Kirche, 19.11. mit Abendmahl u. Gedächtnis der Verstorbenen

• **Maasdorf:** Gesprächskreis, Donnerstag, den 02.11.06 um 19 Uhr im Natourem

• **Zeischa/ Zoberdorf:** Gesprächskreis, Mittwoch, den 15.11.06 bei Voigt, Zeischa

• **Lausitz:** 9 Uhr Gottesdienst in der Kirche, 19.11. mit Abendmahl u. Gedächtnis der Verstorbenen

• **Möglenz:** 14 Uhr Gottesdienst in der Kirche, 26.11. mit Abendmahl u. Gedächtnis der Verstorbenen

Kirchenbüro • Markt 24, geöffnet: dienstags u. freitags 9.00-11.00 Uhr

Katholische Kirche

Gottesdienste

• **sonntags:** jeweils 7.30 und 9.30 Uhr hl. Messen

• **wochentags:** dienstags u. donnerstags um 7.30 Uhr

im kath. Altenpflegeheim St. Marien, freitags 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

besondere Fest- und Gedenktage

1. Nov.: Fest Allerheiligen, kirchlicher Feiertag

07.30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien

16.30 Uhr Hochamt in der Kirche

2. Nov.: Gedenktag Allerseelen

07.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Einladung zu Zusammenkünften

7. Nov.: Treffen des Familienkreises „Herbstzeitlose“ um 19 Uhr im ehem. Nikolausstift

11. Nov.: St. Marienfest, 17 Uhr Treffen am Altenpflegeheim St. Marien und Beginn des Martinsumzuges

29. Nov.: Seniorennachmittag, Beginn 14.30 Uhr mit der Feier der hl. Messe

Glaubenskurse im Gemeindeverband am 15.11., 22.11. und 28.11. - Ort und Zeit werden noch veröffentlicht!

Ministrantenstunden nach Vereinbarung!

Bitte alle aktuellen Informationen und Einladungen zu Gemeindegemeinschaften dem Schaukasten an der Kirche und den Mitteilungen bei den Sonntagsgottesdiensten entnehmen.

Jehovas Zeugen

Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?

Mit dieser Frage befasst sich der biblische Vortrag am Sonntag, den 29.

Oktober um 9.30 Uhr im Königsreichssaal in Schilda.

Weitere biblische Vorträge immer sonntags 9.30 Uhr im Königsreichssaal Schilda:

5. Nov. Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft.

12. Nov. In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

19. Nov. Wie man geistig wach bleibt.

26. Nov. Das Leben hat doch einen Sinn.

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

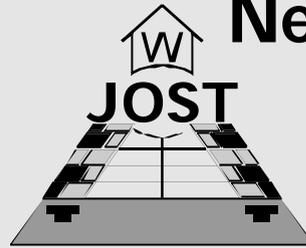
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra

Tel.: 035341/ 29 48

e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Prestewitzer Bauernmarkt

• 11. November (9.00 bis 13.00 Uhr)

• 14. Dezember Weihnachtsmarkt (14.00 bis 18.00 Uhr)

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.

Hauptstraße • 04924 Prestewitz

Tel.: (035341) 9126 und 9127 • Fax.: (035341) 94870



Märchenhafte Turmführung

Freitag, den 03.11.2006 um 18:00 Uhr

Bad Liebenwerda/ Lubwarttum

In der Dämmerung machen sich die Turmbesteiger auf, um im alten Lubwarttum den Alltag hinter sich zu lassen und zu lauschen.

Märchen, alte Mauern und Musik verschmelzen.

Im alten Gewölbe öffnen sich interessante Räume, und zweifelhafte Gestalten werden zum Leben erweckt.

(Nur mit Voranmeldung im Museum, Tel.: 035341/ 12455)

Eintritt bis 10 Teilnehmer 3,00 Euro - bis maximal 20 Teilnehmer 2,50 Euro pro Person.



Die Seniorenakademie der Volkshochschule Bad Liebenwerda lädt ein:

Mittwoch, den 22.11.06

Herr H. Adler

(Mitarbeiter der Kreisverwaltung Herzberg, Bergvermesser)

„Wo liegt der höchste Berg des Landes Brandenburg?“

- unterhaltsamer Vortrag über Bergvermessungen in unserer Umgebung

- ein Stück Heimatgeschichte in Bild und Ton

Mittwoch, den 13.12.06

Frau Ludwig

(Epikur-Zentrum Bad Liebenwerda)

„Mit Ergotherapie wieder am Leben teilnehmen“

- Behandlungen bei Rheuma, Demenz und Schlaganfall

Internetadresse:

www.badliebenwerda.de

Gaudilauf soll schon bald zur Tradition werden

Tour entlang der Schwarzen Elster endete im Festzelt bei Gerstensaft

Bad Liebenwerda. Wer sich am Sonntagmorgen des ersten Oktober trotz eines kräftigen Gewitterregens dazu entschlossen hatte, die Laufschuhe anzuziehen, sollte es auf keinen Fall bereuen.

Pünktlich um acht Uhr setzte sich ein Bus des Reiseunternehmens Biebach mit 17 Läufern und Läuferinnen von Uebigau in Richtung Schweinfurth zum ersten Startpunkt in Bewegung. Um zehn Uhr erfolgte dann der zweite Startschuss in Bad Liebenwerda, mit etwa der gleichen Anzahl an Aktiven. Die Strecke über 26 Kilometer von Schweinfurth/ Sachsen, führte die Läufer vorbei an einer alten Grenzsäule zwischen Sachsen und Preußen, über Bad Liebenwerda. Am Haus des Gastes schickte dann Bürgermeister Th. Richter gemeinsam mit seiner Amtskollegin die Läufer auf die 13 km Tour entlang der Schwarzen Elster nach München, zum Oktoberfest. Als erster konnte Göran Bölke von der Bürgermeisterin aus Schweinfurth und ihrem Amtskollegen aus München im Festzelt begrüßt werden.

Jeder Läufer, der ins Ziel kam, konnte dann seine Urkunde und ein Maß Bier in Empfang nehmen. Einige Läufer ließen es sich nicht nehmen, in einem zünftigen Kostüm zu erscheinen, so dass auch während des Laufens die Gaudi nicht auf der Strecke blieb. Für die gute Streckenversorgung geht ein großer Dank an das Landcafé Würdenhain, die Lausitztherme Wonnemar, die Touristenstation in

Neumühl und an Karsten Heide, welcher in Wahrenbrück, verkleidet als Bayer, auf die Läufer wartete. Danke auch an die Mineralquellen Bad Liebenwerda, das Eis-Café Winter, dem Möbelhaus Wassermann, dem Team von Studio 74, sowie Harald Gotter, Computer & Zubehör Burkhard Weber und ein ganz besonderer Dank geht an das Reisebüro Biebach für die Bereitstellung eines Busses, sowie an allen weiteren Helfern für die großartige Unterstützung. Schon jetzt freuen sich alle Teilnehmer auf den zweiten Gaudilauf. Und mit soviel Engagement dürfte der LWV05BaLi auch im nächsten Jahr einen Lauf ausrichten.

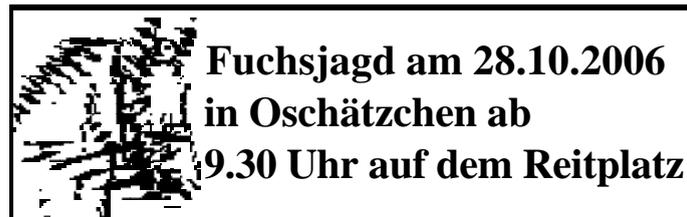
Lutz Jentzsch



Geschichten hören - Liebenwerdaer Vorträge Historische Vortragsreihe: 5. Oktober um 19:00 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda

Zum mittelalterlichen deutschen Landesbau an der Pulsnitz zwischen Ortrand und Elsterwerda - Vortrag von Reinhard Kißro (Ortrand)

Reinhard Kißro gehört zu den Kennern der sächsischen Landes- und Regionalgeschichte des Elbe-Elster Landes. In seinen Ausführungen wird er auf die Besiedlungsgeschichte, die Gründung der Orte und Städte zwischen Elsterwerda und insbesondere Ortrand, die bereits 1211 beziehungsweise 1238 erwähnt werden, eingehen.



Fuchsjagd am 28.10.2006 in Oschätzchen ab 9.30 Uhr auf dem Reitplatz

Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet

Im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes „Kleiner Elster“, mit Sitz in Winkel, (Ortsteile Maasdorf, Theisa, Lausitz und Möglenz) erfolgt in der Zeit vom 23. Oktober 2006 bis 5. November 2006 die Ablesung der Wasserzähler. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Alesern den Zutritt zu gewähren und eine ordnungsgemäße Ablesung zu ermöglichen.

Kunst und Kultur auf Gut Saathain

**Festsaal Gut Saathain
12.11.2006 16.30 Uhr
Barbara Thalheim /
Jean Pacalet**

„Vorsicht Frau“



Am Sonntag, dem 12.11. lädt das Gut Saathain zum Konzert in den Festsaal Gut Saathain ein. Barbara Thalheim singt in diesem Frauenlieder und -geschichten Programm über ganz unspektakuläre Frauen, die sie als „leise Heldinnen“ bezeichnet, weil sie das Heldenhafte ihres Tuns nicht bemerken, nicht ausstellen.

Nicht die vorbildhaften Lebensläufe großer Persönlichkeiten von Rosa Luxemburg bis Susan Sonntag werden thematisiert, sondern, wie man als Frau in den gesellschaftlichen Schraubstöcken, zwischen frauenemanzipatorischen Sonntagsreden, angekündigten Steuergeschenken und der kantigen Realität des Alltags zermahlen wird, oder zurecht kommt. Natürlich kann Barbara Thalheim dabei ihre „Handschrift“ – nah an den eigenen Erfahrungen, für wert befundenen Werten, am Beobachteten – nicht verleugnen. Sozialkritisch, jedoch nicht ohne Humor erzählt die Mutter zweier Töchter in ihren Liedern natürlich auch ihre eigene Geschichte. Begleitet wird Barbara Thalheim von dem französischen Avantgardeakkordeonisten Jean Pacalet. Karten und Infos unter 03533 - 819245



Am 07.10.2006 führte das Team des Elster-Natouzeum Maasdorf in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Maasdorf das 1. „Treffen für Gartenbahnfreunde“ durch.

Dazu hatten wir die uns bekannten Besitzer einer Gartenbahn der Spur G eingeladen, ihre Fahrzeuge auf unserer Außenanlage einem breiterem Publikum zu präsentieren.

Von dem großen Interesse, welches dieser Veranstaltung entgegen gebracht wurde, waren wir sehr überrascht.

Durch die zahlreichen Aussteller und Gäste, die uns an diesen Tag besuchten, wurden wir ermutigt, ein solches Treffen auf alle Fälle zu wiederholen.

Ein besonderer Höhepunkt für uns war ein Geschenk von Herrn Schmidt aus Calau. Dieser Gartenbahnfreund hat für uns die Lok der ehemaligen Grubenbahn in Spur G nachgebaut, welche die Brikettfabrik „Louise“ mit Rohkohle versorgte. In vielen Stunden Freizeit entstand ein originalgetreues Modell,

welches ausgezeichnet zu unserer Außenanlage passt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Ausstellern und Gästen bedanken, die dazu beitrugen, das unser 1. „Treffen für Gartenbahnfreunde“ eine sehr gelungene Veranstaltung war.



10. Brandenburgerstag in Forst am 2. September 2006

Der Tourismusverband Elbe-Elster e. V. und die Kurstadt

Bad Liebenwerda traten zum Brandenburgerstag mit einem gemeinsamen Stand in Forst auf.

Viele Besucher kannten unsere Kurstadt aus der Vergangenheit und haben gespannt gelauscht wie und was sich bei uns alles verändert hat. Dass es unseren Landkreis in Miniaturform – das Elster-Natouream in Maasdorf zu entdecken gibt oder dass in der Lausitz-



therme Wonnemar nicht nur Wellness oder Fitness angeboten wird. Auch unsere Fontana-Klinik mit ihrem Behandlungsspektrum wurde von den Besuchern nachgefragt.

Frau Schirmmeister vom Elbe-Elster Tourismusverband e. V. hat so manches

Interesse für das Radfahren und die Industriekultur in unserem Landkreis geweckt.

Die ausgelegten 11 Radtourenvorschläge „Erfahrungen“ waren schnell vergriffen.

Workshop „Kultur und Events für Alle“

Im Haus des Gastes fand am 05. Oktober 2006 der 5. Workshop zum barrierefreien Tourismus statt. Diesmal diskutierten die ca. 50 Vertreter aus Vereinen, touristische Leistungsanbieter sowie Kommunen über das Thema „Kultur und Events für Alle“. Ziel der Veranstaltung war, die Menschen für das Thema



barrierefreien Tourismus zu sensibilisieren und zwischen den touristischen Leistungsanbietern eine Vernetzung herzustellen. Im Rahmen des Equal-Projektes „KulturLandschaft aktiv“ wurden von Praktikanten Projekte zum barrierefreien Tourismus erarbeitet und anlässlich des Workshops vorgestellt. Frau Karin Kersting stellte z.B. das Projekt eines barrierefreien Stadtrundgangs in der Kurstadt Bad Liebenwerda vor.



Bundesamt für Bevölkerungs-
schutz

SELBSTSCHUTZ INFORMATION

Unwetter 1.

Allgemeine Hinweise zu starken Regenfällen

Überraschend auftretende Unwetter wie Eisregen oder Wärmegewitter treten oft so plötzlich auf, dass eine Vorbereitung gegen ihre Auswirkungen kaum möglich ist. Aber bei schweren Gewittern, Sturmböen oder auch Wirbelstürmen, bleibt durch die Unwetterwarnungen in den Medien vielfach genug Zeit, die Gefahren zu reduzieren und Schäden zu vermeiden oder zu mindern. Dabei ist es wichtig, dass Sie die Möglichkeit nutzen, die Wetterberichte zu verfolgen und ggf. Unwetterwarnungen zu befolgen.

Generell sollten Sie bei Unwettern griffbereit haben:

- Ein netzunabhängiges UKW-Radio mit ausreichenden Batterien,
- netzunabhängige Lichtquellen wie Taschenlampen und Kerzen,
- Notgepäck und Dokumentensicherung für den Fall, dass Sie Ihre Wohnung verlassen müssen.

Extratipp: In der Dokumentensicherung sollte eine Dokumentation Ihres Eigentums in Form von Fotos o.ä. enthalten sein. Wird ihr Haus oder Fahrzeug bei einem Unwetter beschädigt, kann dies für den Nachweis bei der Versicherung hilfreich sein.

Schon bei **starken Regenschauern** sollten Sie ein paar einfache Regeln beachten:

- Halten sie Türen und Fenster geschlossen, damit keine Regentböen Wasser in den Wohnbereich drücken können, bedenken Sie evtl. vorhandene Dachluken,
- Achten sie darauf, dass in Ihrer Wohnung kein Durchzug entstehen kann, der bei plötzlich zuschlagenden Türen oder Fenstern zu Bruch führt,
- Bedenken Sie, dass starker Wind das Regenwasser schräg durch Öffnungen eindringen lassen kann und hierdurch eventuell elektrische Geräte oder Anschlüsse gefährdet werden können,
- Bei sehr starken Niederschlägen könnte Wasser in die tiefer gelegenen Räume (Keller) eindringen, ggf. sollten Sie elektrische Geräte im Kellerbereich vom Netz nehmen und durch Wasser gefährdete Materialien erhöht lagern, bei Freisetzung gefährlicher Substanzen, wie z.B. Heizöl, verständigen Sie die Feuerwehr,
- Bei starken Niederschlägen kann die Kanalisation überfordert werden und das Wasser fließt möglicherweise nur langsam ab, so das Straßen überflutet sein können. Beachten Sie, das dadurch Schäden in der Straßendecke oder vom Wasserdruck angehobene Kanaldeckel bedeckt sind und somit zu einer Gefahr werden können.

Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen!



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Monat November

Bad Liebenwerda

Frau Irma Kunath	am 01.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Breunig	am 02.11.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Micksch	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Stolzenberger	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Elsa Mithas	am 04.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Schirrmeister	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Gabriele Erdmann	am 05.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Walther Göpel	am 07.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Angela Dörschel	am 08.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Liesbeth Schauer	am 08.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Brauer	am 09.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Jäger	am 09.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Klossek	am 09.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Wiegner	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Waldemar Mager	am 10.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Jäck	am 11.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Hilde Lehmann	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Walther	am 11.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Maria Hasenkopf	am 12.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Bormann	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Klar	am 15.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Mattheus	am 15.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Weihrich	am 17.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Richter	am 18.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Rudolf Baarmann	am 19.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Julius Sauer	am 20.11.	zum 75. Geburtstag
Herrn Theo Schwarz	am 20.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Gäbler	am 21.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ella Richter	am 21.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Irma Wolter	am 22.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Schuster	am 23.11.	zum 95. Geburtstag
Frau Traute Thäter	am 23.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Hennig	am 24.11.	zum 92. Geburtstag
Frau Ella Kassube	am 24.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Else Weyland	am 24.11.	zum 92. Geburtstag
Herrn Willi Wilhelm	am 25.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Benedix	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Richard Senft	am 26.11.	zum 97. Geburtstag
Frau Herta Tillig	am 26.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Czisch	am 27.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Pötzsch	am 27.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Bischof	am 29.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Meta Hankel	am 29.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Ella Kolodzik	am 29.11.	zum 95. Geburtstag
Frau Marieta Sanio	am 30.11.	zum 72. Geburtstag

Dobra

Frau Elisabeth Große	am 02.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Hilde Fischer	am 03.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hermann Lassan	am 13.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Elly Walther	am 13.11.	zum 87. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Marianne Zornow	am 02.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Urbanek	am 03.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Wagner	am 12.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Waldemar Splett	am 20.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Schönitz	am 25.11.	zum 79. Geburtstag

Kröbeln

Frau Hilda Gladasch	am 09.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Helene Scheibe	am 20.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingeburg Bär	am 24.11.	zum 72. Geburtstag

Lausitz

Herrn Siegfried Block	am 04.11.	zum 71. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Maasdorf

Frau Erna Panknin	am 02.11.	zum 84. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Möglenz

Frau Ingeburg Hentzsch	am 03.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Alfred Zeidler	am 04.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Joachim Scheibe	am 14.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Seidel	am 16.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Leinweber	am 24.11.	zum 81. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Irmgard Dobberstein	am 08.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Gruber	am 10.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Marta Soyke	am 16.11.	zum 87. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Liddi Lassahn	am 08.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Erna Schneider	am 13.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Karlheinz Voogt	am 20.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Hubrich	am 27.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Voogt	am 27.11.	zum 74. Geburtstag

Prieschka

Frau Käthe Jost	am 15.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Schumann	am 17.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Hofmeister	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Emmy Döring	am 25.11.	zum 82. Geburtstag

Thalberg

Herrn Willi Kreuzt	am 03.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Jahn	am 10.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Hilde Breunig	am 17.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Joachim Krüger	am 20.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Henkel	am 29.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Kiehl	am 30.11.	zum 72. Geburtstag

Theisa

Frau Eilli Hofmann	am 21.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Annita Freundt	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Leopoldine Gröbel	am 26.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Hiebenthal	am 28.11.	zum 71. Geburtstag

Zeischa

Herrn Siegfried Richter	am 06.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeburg Merkel	am 21.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Ludwig	am 23.11.	zum 71. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Lieselotte Roy	am 18.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Elli Heide	am 20.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Arno Sommer	am 22.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Willi Manig	am 27.11.	zum 75. Geburtstag

Goldene Hochzeit

26.10.2006

Herta & Herbert

Vedder

aus Theisa



Party-Service

M. Morga
Liebenwerdaer Str. 2b
04924 Thalberg

Tel.: 03 53 41 / 91 76
Fax: 03 53 41 / 2 66 29



7. Volleyball-Night-Event in Bad Liebenwerda

Rasante Spiele und spannende Begegnungen heizten die Stimmung am 7. Oktober die Sporthalle in Bad Liebenwerda zum Volleyball-Night-Event bis zum Siedepunkt an. 32 Mannschaften mit Namen wie „Die Bestechlichen“, „Biertrinker SV“ und „Dä Sächsmachines“ traten in zwölf Stunden zu 61 turbulenten Spielen an.

Bereits am 2. September hatten sich Mannschaften aus dem gesamten Raum zwischen Dresden und Berlin, Cottbus und Leipzig angemeldet. „Wir haben noch sechs Reserveteams melden lassen und dann ging nichts mehr“, berichtet Franka Heide vom Regenbogen, Organisator des Events.

Um 17 Uhr erfolgte der Anpfiff des nunmehr siebten Volleyball-Night-Event durch den Schirmherren und Bürgermeister Thomas Richter. Gespielt wurde im doppelten K.O.-System, das heißt, wer zweimal verliert ist draußen.

Auch die Stimmung unter den Mannschaften war sehr locker. Großer Konkurrenzkampf war nicht zu bemerken. Thomas Richter zeigte sich zur Siegerehrung um 5 Uhr begeistert. Er ließ sich extra dafür aus dem Bett klingeln, um dem „Estrala“-Team aus Elsterwerda den verdienten Siegerpokal zu überreichen.

Großer Dank gilt aber den Organisatoren des Events:

- dem Regenbogenteam um Franka Heide,
- der Spielleitung Matthias Beger
- der Familie Suhr für die Essens- und Getränkeversorgung und dem Jugendclub „daneben“ aus Maasdorf für die musikalische Umrahmung und für Sicherung eines reibungslosen Ablaufs

Radtouren der „Elbe-Elster-Freizeitradler“

Die Freizeitradler aus dem Elbe-Elster-Kreis sind zur Teilnahme an den unter Leitung von Manfred Peschel stehenden Ausflügen eingeladen; nachfolgend sind die Termine aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Touren eine Anfahrt zu einem Ziel mit PKW und einem Fahrradtransportanhänger erfolgt. Zur Abstimmung der Personen- und Radmitnahme ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Manfred Peschel, Tel. 035341-13840 erforderlich. Die Abfahrtsorte sind in diesen Fällen in Bad Liebenwerda der Platz am Plus-Markt und in Elsterwerda am Bowlingcenter.

6. Nov. 2006: 15 Uhr, Gaststätte Ecknig in Rothstein - Weinverkostung mit Horst Schultz.

S. Saßmannshausen



Volley-Ball-Night-Event 2006 -Platzierungen:

1. Estrala
2. UEFA
3. BSE II
4. Elsterländer Volleyballer
5. Gang Bang
6. Franziska jetzt!
7. SV 1919 Präsen
8. Biertrinker SV
9. Zapzarap
10. SV Ebersbach
11. Chaoscrew
12. V-Power
13. Schmetter-linge
14. Die Bestechlichen
15. Poolboys
16. Chaoscrew II
17. BSE I
18. Devils
19. Mausewitzer Tiger
20. Üppig meets minder
21. Empor Oldies
22. Dä Sächsmachines
23. Teekannenbande
24. PMC
25. Couchpotatoes
26. Flachzangen
27. VSV Junges Blut
28. Eichelknacker all Stars
29. Faul & Träge
30. DC
31. Anfradole



Verkehrsteilnehmerschulungen

• 30.10.06	19.00 Uhr	Lausitz	Gaststätte Seiler
• 01.11.06	19.00 Uhr	Beiersdorf	Getränkeshop Richter
• 02.11.06	19.30 Uhr	Bad Liebenwerda	Moorschänke
• 06.11.06	19.00 Uhr	Marxdorf	Gemeindeschulungsraum
• 07.11.06	19.00 Uhr	Altenau	Gemeindeschulungsraum
• 08.11.06	18.30 Uhr	Domsdorf	Gemeindeschulungsraum
• 09.11.06	19.00 Uhr	Haida	Pension Geißler
• 10.11.06	19.00 Uhr	Zinsdorf	Gemeindeschulungsraum
• 13.11.06	19.00 Uhr	Hirschfeld	Gaststätte zum Hirsch
• 14.11.06	19.00 Uhr	Saxdorf	Gemeindeschulungsraum
• 15.11.06	19.00 Uhr	Prestewitz	Gaststätte zum frischen Glase
• 16.11.06	19.00 Uhr	Schilda	Gemeindeschulungsraum
• 17.11.06	19.00 Uhr	Frankena	Gaststätte Erbhof
• 21.11.06	19.00 Uhr	Fichtenberg	Gaststätte Linge
• 22.11.06	19.00 Uhr	Brottewitz	Gaststätte Weidner
• 23.11.06	14.00 Uhr	Bad Liebenwerda	DRK Bahnhofstraße
• 24.11.06	19.30 Uhr	Frauenhorst	Gaststätte Kiepisch
• 28.11.06	19.30 Uhr	Zobersdorf	Gaststätte Scheibe
• 30.11.06	19.00 Uhr	Martinskirchen	Gemeindeschulungsraum

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder per Post an



Werbung + druck
ROSENHAHN

Torgauer Straße 14 • 04924 Bad Liebenwerda

Ein Tag im Rathaus

So viele Kinderstimmen und frohes Lachen hört man selten im Rathaus. Deswegen schauten die Mitarbeiter verdutzt als die Jungen und Mädchen der Klasse 3d des Grundschulzentrums Bad Liebenwerda ihnen am 28. September bei ihrer Arbeit über die Schultern schauten.

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Nitzsche hatten sie schon im Sachkundeunterricht viel über das Rathaus und die Aufgaben der Mitarbeiter gelernt.

Aber da sie sich das mal genauer anschauen wollten, besuchten sie an diesem Tag das Rathaus.

So marschierten sie in das Büro des Bürgermeisters und fragten ihn zu seiner



Arbeit tausend Löcher in den Bauch. Weiter ging es dann zu Peter Lange von der Stadtplanung. Er zeigte ihnen auf einer interaktiven Stadtkarte auf dem PC wo sie wohnen. Da staunten sie nicht schlecht.

Aber im Unterricht hatten sie auch von den Versammlungen der Stadtverordneten gehört. Da waren sie

natürlich neugierig wie so etwas funktioniert. Also zeigte ihnen die Amtsleiterin Bärbel Ziehlke ihnen den großen Sitzungssaal. Dort durften sie Platz nehmen und sich wie ein Stadtverordneter fühlen.

Bis jetzt war alles sehr interessant gewesen, aber war da nicht noch etwas? Ja genau, im Rathaus wird ja auch geheiratet. Verschmitzte Gesichter waren in der Meute zu sehen. Wer will sich von Frau Wendt, der Standesbeamtin „vermählen“ lassen? Schnell waren zwei gefunden. Sie nahmen auf den Stühlen Platz und Frau Wendt vollzog die „Trauung“. War das ein Spaß. In den hinteren Reihen konnte man lautes Lachen vernehmen.



Also das macht man alles in einem Rathaus. Glücklicherweise darüber, dass sie so viel gelernt haben, freuten sie sich auf den weiteren Unterricht über öffentliche Gebäude bei Frau Nitzsche.

2. Brandenburgischer Gesundheitstag und 3. Deutscher REHA-Tag

In allen 9 Kurorten des Landes Brandenburg wurde am 23.09.2006 der 2. Brandenburgische Gesundheitstag und 3. Deutsche Reha-Tag durchgeführt. Unter dem Motto „Ernährung in all ihrer Vielfalt“ wurde ein abwechslungsreiches Programm rund um die gesunde Ernährung geboten.

Die Fontana-Therme Wonnemar, das Epikur-Zentrum und das Haus des Gastes unterbreiteten den Besuchern die unterschiedlichsten Angebote zum Thema „Alles Quark und Käse oder was!?“ So drehte sich in der Fontana-Klinik und bei Epikur alles um die gesunde Ernährung. In der Lausitztherme Wonnemar wurden Interessierte über die Anwendung von Quark und Honig als Schönheitsprodukt aufgeklärt und im Haus des Gastes fand ein Vortrag besonderer kulinarischer Art statt. Dr. Jürgen Clauß, bekannt als Käsedoktor, wußte allerlei Kurioses und Wissenswertes über Käse zu berichten. Frau Birgit Beecken, servierte dazu den Anwesenden verschiedene Käsekompositionen.

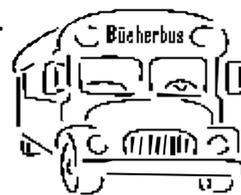


Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 14.11./ 05.12.06

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.10 - 17.30 Uhr



Donnerstag, den 26.10./ 16.11./ 07.12.06:

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 30.10./ 20.11./ 11.12.06:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbels 17.00 - 17.45 Uhr
- Dobra 18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 03.11./ 21.11./ 12.12.06:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Blutspenden:



- | | | | |
|------------|----------------------|------------------|-------------------|
| • 06.11.06 | Hirschfeld | Grundschule | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 13.11.06 | Mühlberg | Grund/Oberschule | 15.00 - 18.30 Uhr |
| • 20.11.06 | Prösen | Rathaus | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 20.11.06 | Prösen | Rathaus | 15.30 - 18.30 Uhr |
| • 04.12.06 | Hohenleipisch | Grundschule | 16.00 - 19.00 Uhr |

Spendenaktion „Hilfe für den Lubwarttum“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes. Folgende Einrichtungen und Unternehmen der Kurstadt wurden auf Beschluss des Vereinsvorstandes für die Sammlung von Spenden ausgewählt und mit der Übergabe eines „Miniatur-Lubwartsparturmes“ geehrt:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Fontana- Klinik
- Sparkasse Elbe-Elster
- Haus des Gastes
- Konditorei & Cafe Beeg
- Stadtapotheke
- Drogerie Wendt
- Restaurant Burgkeller
- Fleischerei Zehmisch
- Kreismuseum
- SPAR- Einzelhandel Manthey.



Das Spendenkonto für den Lubwartturm lautet:

Konto: 3400159858

Bankleitzahl: 180 510 00

Sparkasse Elbe-Elster

Bitte nicht füttern!

Die Stadtverwaltung bittet darum, die Nutrias (Sumpfbiber) im Stadtgebiet nicht mehr zu füttern. Zwar sind sie putzige Tierchen, aber sie richten vermehrt Schäden an Deichen auf.

Nutrias kommen ursprünglich aus Südamerika. Sie wurden zu DDR-Zeiten wegen ihres Felles gezüchtet. Nach dem Zusammenbruch des Pelzmarktes entkamen zahlreiche Tiere und konnten sich aufgrund einer nicht mehr stattfindenden Bejagung stark vermehren.

Das Land Brandenburg wird Fänger einsetzen um den Bestand zu reduzieren. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger um Verständnis.